

Kassenärztliche Vereinigung Berlin • Masurenallee 6A • 14057 Berlin

An alle Ärzte, die am DMP Diabetes mellitus Typ 1 teilnehmen

Rundschreiben

21.12.2021

Disease Management Programm (DMP) Diabetes mellitus Typ 1:

- Vergütungsanpassungen sowie
- Anpassungen der Strukturqualität für den koordinierenden Versorgungssektor

Sehr geehrte Damen und Herren,

die KV Berlin konnte mit den Berliner Krankenkassen eine Erhöhung der Vergütung der Betreuungspauschalen sowie die Aufnahme von Leistungen zur Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms in den Vertrag zum Disease-Management-Programm Diabetes mellitus Typ 1 verhandeln. Danach treten folgende Anpassungen mit Wirkung zum **01.01.2022** in Kraft:

ab 01.01.2022

Anpassungen der Vergütung für die Betreuungspauschalen ab dem 01.01.2022:

SNR	Leistung	Abrechnungsfrequenz	Vergütung	
			bis 31.12.2021	ab 01.01.2022
99973	Betreuung bei intensivierter Insulintherapie	je Quartal	35,00 €	37,00 €
99974	Betreuung bei gravierenden Spätkomplikationen	je Quartal	13,00 €	13,50 €
99975	Betreuung Typ-1-Diabetikerin in der Schwangerschaft	je Quartal, max. 3 Quartale	130,00 €	131,00 €
99976	Ersteinstellung Pumpentherapie	1x im Leben	150,00 €	160,00 €

Abrechnung / Vergütung
Betreuungspauschalen

Abrechnung und Vergütung der Leistungen zur Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms ab 01.01.2022 – Voraussetzung ist das Vorliegen einer Zertifizierung als ambulantes Fußbehandlungszentrum der AG Diabetischer Fuß der DDG i.V.m. der Anlage 1 (Strukturqualität):

SNR	Leistungen der diabetologisch besonders qualifizierten Ärzte (Fußambulanz):	Vergütung
99964	Wundbehandlung Erstkontakt Wagner 1-3 <ul style="list-style-type: none"> • Anamnese (u. a. Labor, Blutdruckmessung, Sensibilitätsprüfung) • Ausführlicher Fußstatus und standardisierte Befunderhebung • Wundbehandlung inkl. Druckentlastung und Infektionskontrolle • Schuh- und Einlagenbegutachtung • Hinweis auf Selbstinspektion und ausreichend Pflege der Füße • Beratung häusliche Wundversorgung • medizinische Beratung • Dokumentation des Verlaufs inkl. Foto 	58,00 EUR 1x pro Patient im Krankheitsfall

Abrechnung / Vergütung
Diabetisches Fußsyndrom

99965 99966	<p>Wundbehandlung Folgekontakt Wagner 1-2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung • Wundbehandlung inkl. Druckentlastung und Infektionskontrolle • Verlaufskontrolle • Dokumentation des Verlaufs inkl. Foto • Hinweis auf Selbstinspektion und ausreichend Pflege der Füße <p>Wagner 1 Wagner 2</p>	<p>33,00 EUR pro Kontakt, max. 1x Kalenderwoche bis zur Wundheilung bei Wagner 1 max. 8x bei Wagner 2 max. 12x</p>
99967	<p>Wundbehandlung Folgekontakt Wagner 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung • Wundbehandlung inkl. Druckentlastung und Infektionskontrolle • Verlaufskontrolle • Dokumentation des Verlaufs inkl. Foto • Hinweis auf Selbstinspektion und ausreichend Pflege der Füße 	<p>40,00 EUR pro Kontakt, max. 1x Kalenderwoche bis zur Rückführung in ein geringeres Wagner- Stadium max. 12x</p>
99968	<p>Erstkontakt akute DNOAP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnosestellung (Anamnese und klinische Untersuchung sowie Bildgebung durch Röntgen/MRT/CT) • Konsequente Ruhigstellung und Entlastung • Ggf. Einleitung von chirurgischen Maßnahmen • Dokumentation des Verlaufs inkl. Foto 	<p>38,00 EUR 1x Pro Patient im Krankheitsfall, Stadium 1 und 2 ohne Wundbehandlung</p>
99969	<p>Folgekontakt akute DNOAP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Behandlung und Verlaufskontrolle • Dokumentation des Verlaufs inkl. Foto 	<p>12,50 EUR max. 2x im Krankheitsfall, Stadium 1 und 2 ohne Wundbehandlung</p>

Der Erstkontakt „Wundbehandlung Wagner 1 - 3“ und Erstkontakt „akute DNOAP“ ist einmal pro Patient (nicht pro Behandlungsfall oder pro Läsion) im Krankheitsfall berechnungsfähig. Die Folgekontakte „Wundbehandlung Wagner 1 - 3“ sind pro Patient frühestens ab der Kalenderwoche nach dem Erstkontakt und im Anschluss max. einmal pro Kalenderwoche abrechenbar. Die SNRn 99965 bis 99967 sind im Krankheitsfall nicht nebeneinander abrechenbar. Eine Ausnahme bildet bei der Wundbehandlung die Rückführung von Wagner Stadium 3 in ein geringeres Wagner-Stadium. In diesem Fall ist die SNR des Stadiums bei der Abrechnung durch die teilnehmenden Ärzt:innen mit einem „R“ zu ergänzen (99965R bzw. 99966R).

In Ausnahmefällen ist ein Überschreiten der max. Abrechnungsmenge bei den Folgekontakten möglich. In diesem Fall ist eine Genehmigung durch die Krankenkasse erforderlich und die SNRn bei Vorliegen der Genehmigung bei der Abrechnung durch die teilnehmenden Ärzt:innen mit dem Buchstaben „G“ zu ergänzen (99965G, 99966G bzw. 99967G).

Der vollständige Vertrag ist auf der Website der KV Berlin www.kvberlin.de → Für Praxen → Alles für den Praxisalltag → Verträge und Recht → Verträge der KV Berlin → [DMP Diabetes mellitus Typ 1](#) veröffentlicht.

Vertragstext auf der Website

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen des Service-Centers der KV Berlin gerne telefonisch zur Verfügung.

Tel. 31003-999

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Burkhard Ruppert
Vorstandsvorsitzender



Günter Scherer
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Dr. med. Bettina Gaber
Vorstandsmitglied